

BETRIEBSANLEITUNG

Originaldokument Deutsch

Sanierungsfräse SF- 80



Bezeichnung der Maschine:
Baureihe, Typ
Baujahr:
Maschinen-Nr.

Sanierungsfräse mit PKD Walze
SF- 80
2020
1420xxx

Hersteller:

SC-Technologie AG
Zürcherstrasse 378
8500 Frauenfeld
info@sc-t.ch
Tel. +41 52 723 25 75

Vor dem Benutzen der Sanierungsfräse sorgfältig lesen. Sicherheitshinweise sind jederzeit zu beachten. **Für zukünftige Verwendung aufbewahren.**



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	3
2. Benutzerhinweise	5
2.1 Zweck des Dokumentes, Identifikation, Gültigkeit	5
2.2 Darstellung von Sicherheitshinweisen	6
3. Allgemeine Sicherheitshinweise	7
3.1 Bestimmungsgemässe Verwendung	7
3.2 Technische Daten	7
3.3 Emissionswerte, Schallemission, Schwingungsemission	7
3.4 Konformitätserklärungen	8
3.5 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen	8
3.6 Verpflichtung des Betreibers	9
3.7 Verpflichtungen des Personals	9
4. Spezielle Sicherheitshinweise	10
4.1 Persönliche Schutzausrüstung	10
4.2 Anwendung	10
4.3 Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise	12
4.4 Weitere Sicherheitshinweise, Emission gefährlicher Stoffe	13
6. Inbetriebnahme	15
6.1 Zusatzgriff	15
6.2 Schutzhaube	15
6.3 Schutzhaube befestigen	16
6.4 Haupthandgriff	16
6.5 Netzanschluss	16
7. Walze anbringen	16
7.1 Spindel arretieren	16
7.2 Walze montieren	16
7.3 Walze demontieren	16
8. Benutzung	17
8.1 Ein-/Ausschalten / sicheres Arbeiten	17
9. Reinigung	18
10. Störungsbeseitigung	18
11. Zubehör / Ersatzteile / Verschleissteile	18
12. Reparatur	19
13. Umweltschutz	19
14. Garantieleistungen	19

Betriebsanleitung Sanierungsfräse SF- 80

1. Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

 WARNUNG	
	<p>Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen!</p> <p>Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.</p> <p>Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf!</p> <p>Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel).</p>

Arbeitsplatzsicherheit

- a)** Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b)** Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c)** Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Elektrische Sicherheit

- a)** Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b)** Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c)** Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser

in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

- d)** Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e)** Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Aussenbereich geeignet sind. Die Anwendung eines für den Aussenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f)** Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- a)** Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Betriebsanleitung Sanierungsfräse SF- 80

- b)** Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c)** Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung anschliessen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschliessen, kann dies zu Unfällen führen.
- d)** Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e)** Vermeiden Sie eine anormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f)** Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g)** Wenn Staubabsaug- und Auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden. Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

Sorgfältiger Umgang mit und Gebrauch von Elektrowerkzeugen

- a)** Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie

besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

- b)** Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen. Diese Vorsichtsmassnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- c)** Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- d)** Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- e)** Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- f)** Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

Betriebsanleitung Sanierungsfräse SF- 80

2. Benutzerhinweise

SC-Technologie AG Sanierungsfräse ist ein technisch hochwertiges Produkt.

Lesen Sie vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und achten Sie auf die Sicherheitshinweise.

Die Beachtung unserer Anweisungen sichert die einwandfreie Funktion, und eine lange Lebensdauer der Maschine und der Walze.

2.1 Zweck des Dokumentes, Identifikation, Gültigkeit

Die hier vorliegende Betriebsanleitung ist ein Teil des Produktes.

Sie beschreibt die Funktionsweise, die korrekte Installation, Bedienung, Wartung/Instandhaltung, Reparatur der Maschine, sowie die korrekte Demontage und Entsorgung.

Sie gibt wichtige Hinweise für einen sicherheitsgerechten und effizienten Umgang mit der Maschine.

Die Anleitung muss in unmittelbarer Nähe der Maschine aufbewahrt werden und dem gesamten Personal jederzeit zur Verfügung stehen.

Ist die Betriebsanleitung durch ständige Nutzung unleserlich geworden, muss der Betreiber Ersatz beim Hersteller verlangen.

Die Anhänge zu dieser Betriebsanleitung sind ein integrierender Bestandteil dieses Dokumentes.

- EU Konformitätserklärung

Diese Betriebsanleitung gilt nur für die auf dem Deckblatt angegebene Maschine.

Vergewissern Sie sich durch den Vergleich des Typenschildes auf der Maschine mit den Angaben auf dem Deckblatt dieser Betriebsanleitung ob diese Angaben identisch sind.

Bei Zweifel über die korrekte Zuordnung dieser Betriebsanleitung kontaktieren Sie unseren Kundendienst.

Siehe Maschinen-Nr. und Typ auf dem Deckblatt dieser Betriebsanleitung.

Der Versionsstand ist in der Fusszeile angegeben.

Diese deutschsprachige Ausgabe ist die Originalfassung. Übersetzungen in andere Sprachen sind entsprechend gekennzeichnet.

Betriebsanleitung Sanierungsfräse SF- 80

2.2 Darstellung von Sicherheitshinweisen

 GEFAHR	
	<p>Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn die Information nicht befolgt wird, können Tod oder schwerste Körperverletzungen (Invalidität) die Folge sein.</p>

 WARNUNG	
	<p>Bezeichnet eine mögliche gefährliche Situation. Wenn die Information nicht befolgt wird, können Tod oder schwerste Körperverletzungen (Invalidität) die Folge sein.</p>

 VORSICHT	
	<p>Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn die Information nicht befolgt wird, können Sachschäden sowie leichte oder mittlere Körperverletzungen die Folgen sein.</p>

Hinweis nützliche Tipps oder Sachschäden:

HINWEIS	
	<p>Bezeichnet allgemeine Hinweise, nützliche Anwender-Tipps und Arbeitsempfehlungen, welche aber keinen Einfluss auf die Sicherheit und Gesundheit des Personals haben.</p> <p>... hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.</p>

Betriebsanleitung Sanierungsfräse SF- 80

3. Allgemeine Sicherheitshinweise

3.1 Bestimmungsgemässe Verwendung

Die Sanierungsfräse SF- 80 ist mit der Original-PKD Walzen geeignet zum Abtragen von Farbe, Leim, Anstrichen, Fliesenkleber, Putzen im Zusammenhang mit einem geeigneten Staubsauger. Es darf nur die Original-PKD Walzen eingesetzt werden.

Fräsarbeiten dürfen nur mit angebrachtem Staubsauger ausgeführt werden.

Der verwendete Staubsauger muss mit einem geeigneten Filter für die Staubrückhaltung ausgerüstet sein.

Es dürfen keine Metalle bearbeitet und kein Wasser verwendet werden.

3.2 Technische Daten

Dmax	mm	90
M		M14
l	mm	80
n	U/min / rpm	7700
P1	W	1530
P2	W	1000
m	kg	5.2

Messwerte ermittelt gemäss EN 60745.

Erläuterungen zu den Abkürzungen:

Dmax	= max. Durchmesser des Einsatzwerkzeugs
M	= Spindelgewinde
l	= Länge der Schleifspindel
n	= Leerlaufdrehzahl (Höchstzahl)
P1	= Nennaufnahmeleistung
P2	= Abgabeleistung
m	= Gewicht ohne Netzkabel

- Maschine der Schutzklasse II
~ Wechselstrom

Die angegebenen technischen Daten sind toleranzbehaftet (entsprechend den jeweils gültigen Standards).

3.3 Emissionswerte, Schallemission, Schwingungsemission

Die angegebenen Werte ermöglichen die Abschätzung der Emissionen des Elektrowerkzeugs und den Vergleich verschiedener Elektrowerkzeuge. Je nach Einsatzbedingung, Zustand des Elektrowerkzeuges oder der Einsatzwerkzeuge kann die tatsächliche Belastung höher oder geringer ausfallen. Berücksichtigen Sie zur Abschätzung Arbeitspausen und Phasen geringerer Belastung.

Legen Sie aufgrund entsprechend angepasster Schätzwerte nach tatsächlichen Messungen Schutzmassnahmen für den Anwender fest, z.B. organisatorische Massnahmen.

Betriebsanleitung Sanierungsfräse SF- 80

Schallemission:

Durch die Bearbeitung verschiedener Materialien, kann der Schallemissionspegel sehr unterschiedlich sein.

 VORSICHT	
	<p>Warnung vor Gehörschäden! Hoher Schallpegel beim Arbeiten kann zu Gehörschäden führen. → Bei sämtlichen Arbeiten an der Maschine einen geeigneten Gehörschutz tragen.</p>

Typische A-bewertete Schallpegel:

LpA / KpA (Schalldruckpegel)	89/3 dB(A)
LWA /KWA (Schalleistungspegel)	100/3 dB(A)

Erläuterungen:

LpA = Schalldruckpegel
 LWA = Schalleistungspegel
 KpA, KWA= Unsicherheit

Angaben nach EN ISO 12100 / EN ISO 3741 / EN ISO 3744 / EN ISO 11200

Schwingungsemission:

Typischer Schwingungspegel:

ah,SG/Kh,SG	m/s ²	5,2/1,5
-------------	------------------	---------

Erläuterungen:

ah,SG = Schwingungsemissionswert
 Kh,SG = Unsicherheit (Schwingung)

Schwingungsgesamtwert ermittelt entsprechend EN ISO 13753, EN ISO 28927-1

3.4 Konformitätserklärungen

Die Konformitätserklärung befindet sich im Anhang dieser Betriebsanleitung.

3.5 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen

Eine andere als die unter der „bestimmungsgemässen Verwendung“ festgelegte oder über diese hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäss und ist verboten. Jede andere Verwendung bedarf der Rücksprache mit dem Hersteller.

Betriebsanleitung Sanierungsfräse SF- 80

Umbauten Veränderungen

Bei eigenmächtigen Umbauten und Veränderungen der Maschine erlischt jegliche Haftung und Gewährleistung durch den Hersteller.

 VORSICHT	
	<p>Ersatz-, Verschleissteile und Hilfsstoffe Der Einsatz von Ersatz- und Verschleissteilen von Drittherstellern kann zu Risiken führen. Verwenden Sie nur Originalteile oder vom Hersteller freigegebene Teile.</p>

3.6 Verpflichtung des Betreibers

 VORSICHT	
	<p>Betriebsanleitung lesen und verstehen! → Der Betreiber verpflichtet sich, nur Personen an der Maschine arbeiten zu lassen, die mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind, in die Arbeiten an der Maschine eingewiesen sind und diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.</p>

Die Anforderungen der EG-Richtlinie zur Benutzung von Arbeitsmitteln 2009/104/EG sind einzuhalten, bzw. deren nationale Umsetzung sowie allenfalls weitere geltende lokale Vorschriften am Ort des Betreibers.

3.7 Verpflichtungen des Personals

Alle Personen, die mit Arbeiten an der Maschine beauftragt sind, verpflichten sich: Die grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten, das Sicherheitskapitel und die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung gelesen und verstanden zu haben und diese zu beachten.

 WARNUNG	
	<p>Gefährdung durch nicht qualifiziertes Personal! → Nur geschultes und autorisiertes Personal mit der Maschine arbeiten lassen. → Dafür sorgen, dass Fremdpersonen keinen Zutritt zur Maschine haben. → Drittpersonen vom Arbeitsbereich fernhalten und insbesondere nicht den Emissionen aussetzen. → Instandsetzungsarbeiten nur durch qualifiziertes Fachpersonal. → Diese Betriebsanleitung muss sämtlichen Personen jederzeit zur Verfügung stehen.</p>

4. Spezielle Sicherheitshinweise

4.1 Persönliche Schutzausrüstung

 VORSICHT	
	<p>Augenverletzung durch Materialpartikel! Fliegende Materialpartikel können zu Augenverletzungen führen. → Bei sämtlichen Arbeiten an der Maschine eine geeignete Schutzbrille tragen.</p>
	<p>Gehörschäden durch Schallemission! Hoher Schallpegel beim Arbeiten kann zu Gehörschäden führen. → Bei sämtlichen Arbeiten an der Maschine einen geeigneten Gehörschutz tragen.</p>

4.2 Anwendung

 VORSICHT	
	<p>Gefährdung durch rotierende Fräswalze und fehlende Schutzhaube! → Arbeiten nur bei vollständig angebrachter Schutzhaube. → Während des Betriebs nicht unter die Schutzhaube greifen.</p>
	<p>Gefährdung von Drittpersonen durch wegfliegende Teile! → Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. → Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen. → Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch ausserhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen. → Beim Ablegen der Maschine auf den Stillstand der Walze warten.</p>
	<p>Verbrennungen durch heisse Oberflächen! Die Walze kann bei den Arbeiten heiss werden! → Nicht direkt auf die Walze greifen. Abkühlzeit abwarten.</p>



VORSICHT



Gefährdung durch nicht Beachtung von Sicherheitshinweisen!

→ Die folgenden Sicherheitshinweise sind für einen ergonomischen und sicheren Betrieb jederzeit zu beachten

a) Das lange Arbeiten an senkrechten Flächen führt zu Ermüdungserscheinungen.

- ⚠ Für längere Arbeiten geeignete Balancer verwenden. (Zubehör)
- Balancer an die auf der Schutzhaube angebrachte Halterung befestigen.

Halterung



b) Bei der Arbeit immer für ausreichend Platzbedarf in der Umgebung sorgen.

- ⚠ Für ausreichende Beleuchtung sorgen.
- Bei Arbeiten in der Höhe geeignete Aufstiegshilfen wie Hubarbeitsbühne oder Gerüste verwenden. Keine Leitern. Absturzgefahr!

- ⚠ Keine nassen Materialien fräsen. Fräsen nur von trockenem Material ohne Zusatz von Wasser.

- ⚠ Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen. Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden, und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper fräsen.

e) Reinigen Sie regelmässig die Lüftungsschlitze ihres Elektrowerkzeugs. Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Staub kann Schäden verursachen.

- ⚠ Halten Sie die Fräswalze fern von Metallteilen wie Schrauben, Armierungseisen usw.
- Die PKD-Segmente können beschädigt werden und Teile können herausgeschleudert werden.

Betriebsanleitung Sanierungsfräse SF- 80

- g) Immer geeignetes Absaugsystem mit geeigneten Filtern bzw.
 ⚠ Abscheider je nach gefrästem Material verwenden. (Zubehör) Anschluss des Absaugsystems fest an der Absaughaube der Fräse befestigen.
- h) Das Fräswerkzeug kann bei Fräsarbeiten heiss werden!
 ⚠ Nicht direkt auf das Fräswerkzeug greifen, Abkühlzeit abwarten.
- i) Bei fehlenden oder defekten Sicherheitsbauteilen ist der weitere Betrieb verboten.
 ⚠ Dazu gehören: Schutzhaube, Befestigungselemente, Betätigungsschalter, Kabel und Fräswalze.
- j) Reparatur durch autorisierte Fachwerkstätte veranlassen.
 ⚠ Nur Original Ersatzteile verwenden.
 (Ersatz- und Verschleisteile-Liste im Anhang dieser Betriebsanleitung)
 Walze auf Beschädigung überprüfen. Es müssen alle PKD Segmente vorhanden sein. Bei fehlenden Segmenten die gesamte Walze austauschen.
- k) Um Schäden zu vermeiden immer in der vorgesehenen Transportbox transportieren. Lagerung in geschlossenen vor Feuchtigkeit geschützten Räumen.

4.3 Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

- a) Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Arme in eine
 ⚠ Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie die Maschine immer mit beiden Händen um die grösstmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.
- b) Bringen Sie ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.
 ⚠ Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über ihre Hand bewegen.
- c) Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem
 ⚠ Rückschlag bewegt wird. Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Walze an der Blockierstelle.
- d) Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen. Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt dazu, bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt, sich zu verklemmen. Dies kann einen Kontrollverlust oder Rückschlag verursachen.
- e) Die Walze darf nur parallel eingesetzt werden. Einseitige Winkelanwendungen
 ⚠ (schräges aufsetzen) der Walze kann zu Beschädigungen und Rissen führen.
- f) Verwenden Sie immer unbeschädigte original Fräswalzen.
 ⚠

Betriebsanleitung Sanierungsfräse SF- 80

4.4 Weitere Sicherheitshinweise, Emission gefährlicher Stoffe

 WARNUNG	
	<p>Gefährdung durch Emission gefährlicher Stäube! Das zu bearbeitende Material kann zu Gefährdungen der Atemwege und schweren Erkrankungen führen. → Geeigneten Atemschutz tragen. → Absaugung mit geeignetem Filter benutzen.</p> <p>→Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.</p>

-  Asbesthaltiges Material darf nur von extra ausgebildetem Fachpersonal bearbeitet werden.
 Um eine Gefährdung durch Einatmen von Staub oder giftigen Substanzen zu vermeiden ist immer mit einem geeigneten Absaugsystem mit passendem Filtern bzw. Abscheider je nach gefrästem Material zu arbeiten.
 Der Anschluss des Absaugsystems fest am Absaugrohr fixiert.



Absaugsystem
50 / 45 mm

-  Es ist zwingend, eine Atemschutzmaske mit **Filterklasse P2** zu tragen.
 Beachten Sie die zusätzlichen Sicherheitshinweise gemäss den örtlichen Vorschriften zur Bearbeitung von gefährlichen Materialien.
-  Sorgen Sie dafür, dass beim Arbeiten unter Staubbedingungen die Lüftungsöffnungen frei sind. Falls es erforderlich werden sollte, den Staub zu entfernen, trennen Sie zuerst das Elektrowerkzeug vom Stromversorgungsnetz (verwenden Sie nicht-metallische Objekte) und vermeiden Sie das Beschädigen innerer Teile.
-  Bei Verwendung der Maschine im Freien:
 FI-Schutzschalter mit max. Auslösestrom (30 mA) vorschalten!

Betriebsanleitung Sanierungsfräse SF- 80

5. Überblick, Hauptbaugruppen der Maschine

- 1 Motor
- 2 Haupthandgriff
- 3 Spindelarretierknopf
- 4 Sperre (gegen unbeabsichtigtes Einschalten, ggf. zur Dauereinschaltung)
- 5 Schalterdrücker (zum Ein-/Ausschalten)
- 6 Getriebspindel
- 7 Flansch
- 8 Druckscheibe
- 9 Schraube mit Sicherungsring
- 10 Zusatzhandgriff
- 11 Softgriff
- 12 Absaughaube
- 13 Deckel
- 14 Flanscmuttern
- 15 Einmaulschlüssel 10 mm
- 16 6-kant Schlüssel 8 mm mit T-Griff
- 17 Fräswalze Top
- 18 Fräswalze Eco





6. Inbetriebnahme

Vergleichen Sie vor Inbetriebnahme, ob die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung und Netzfrequenz mit den Daten Ihres Stromnetzes übereinstimmen.

6.1 Zusatzgriff

Nur mit angebrachtem Zusatzhandgriff (10) mit Softgriff (11) arbeiten!
Siehe Kapitel 5 Überblick

6.2 Schutzhaube

Verwenden Sie ausschliesslich die original Schutzhaube (12)
Inkl. Deckel (13)!
Siehe Kapitel 5 Überblick

Betriebsanleitung Sanierungsfräse SF- 80

6.3 Schutzhaube befestigen

Die Schutzhaube (12) ist immer komplett inkl. Deckel zu montieren.
Siehe Kapitel 5 Überblick

6.4 Haupthandgriff

- Der Haupthandgriff kann nicht gedreht werden

6.5 Netzanschluss

Die Netzsteckdosen müssen mit trägen Schmelzsicherungen oder Leitungsschutzschalter abgesichert sein.

Der Motor ist mit eingebauter automatischer Anlaufstrom- Begrenzung (Sanftanlauf) ausgerüstet. Die Netzsteckdosen können auch mit flinken Schmelzsicherungen oder Leitungsschutzschalter abgesichert sein.

7. Walze anbringen

Vor allen Umrüstarbeiten: Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Die Maschine muss ausgeschaltet sein und die Spindel stillstehen.

7.1 Spindel arretieren

Spindelarretierknopf (3) nur bei stillstehender Spindel eindrücken.

7.2 Walze montieren

- Deckel demontieren (13)
- Tiefeneinstellung öffnen
- Spindelarretierknopf (3) eindrücken Schraube (9) und Druckscheibe (8) demontieren.
- Fräswalze auf Flansch (7) und Getriebespindel (6) positionieren
- Druckscheibe (8) montieren und Schraube und Scherungsring (9) festziehen.
- Deckel (13) wieder montieren und Flanschmutter (14) festziehen.

7.3 Walze demontieren

Umgekehrte Reihenfolge (7.2)

7.4 PKD-Schneideplatten bei Fräswalze Top ersetzen

Die Senkschrauben müssen immer mit LOCTITE 222 montiert werden und einem Drehmoment-Steckschlüssel T20 mit 8.5 Nm festgezogen werden.

Betriebsanleitung Sanierungsfräse SF- 80

8. Benutzung

 WARNUNG	
	<p>Gefährdung durch Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise.</p> <p>→ Die Sicherheitshinweise im Kapitel 3 und 4 müssen vor der Benutzung gelesen und verstanden sein.</p>

8.1 Ein-/Ausschalten / sicheres Arbeiten

Die folgenden wichtigen Sicherheitshinweise sind für einen sicheren Betrieb zu beachten.

-  Maschine immer mit beiden Händen führen.
-  Erst einschalten, dann das Einsatzwerkzeug an das Werkstück bringen.
-  Es ist zu vermeiden, dass die Maschine zusätzlichen Staub einsaugt. Beim Ein- und Ausschalten die Maschine von abgelagertem Staub fernhalten. Maschine nach dem Ausschalten erst dann ablegen, wenn der Motor zum Stillstand gekommen ist.
-  Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Anlaufen:
stets Maschine ausschalten, wenn der Stecker aus der Steckdose gezogen wird oder wenn eine Stromunterbrechung eingetreten ist.
-  Bei Dauereinschaltung läuft die Maschine weiter, wenn sie aus der Hand gerissen wird. Daher die Maschine immer mit beiden Händen an den vorgesehenen Handgriffen festhalten, einen sicheren Stand einnehmen und konzentriert arbeiten.

Momenteinschaltung

Einschalten: Sperre (4) eindrücken und dann Schalterdrücker (5) drücken.
Sperre (4) loslassen.

Ausschalten: Schalterdrücker (5) loslassen.

Betriebsanleitung Sanierungsfräse SF- 80

Dauereinschaltung (ausstattungsabhängig)

Einschalten: Sperre (4) eindrücken und gedrückt halten. Schalterdrücker (5) drücken und gedrückt halten. Maschine ist nun eingeschaltet. Jetzt Sperre (4) ein weiteres Mal eindrücken um Schalterdrücker (5) zu arretieren (Dauereinschaltung).

Ausschalten: Schalterdrücker (5) drücken und loslassen.

9. Reinigung

Motorreinigung:

Die Maschine regelmässig, häufig und gründlich durch die hinteren Lüftungsschlitze mit Druckluft ausblasen. Dabei muss die Maschine sicher gehalten werden.

Materialentfernung:

Nach Bearbeitung von gefährlichen Materialien wie Asbest, PCB usw. muss die Maschine nach dem Gesetz und der örtlichen Vorschriften gereinigt werden.

Die Rückstände sind vorschriftsmässig zu entsorgen.

10. Störungsbeseitigung

Einschaltvorgänge erzeugen kurzzeitige Spannungsabsenkungen. Bei ungünstigen Netzbedingungen können Beeinträchtigungen anderer Geräte auftreten. Bei Netzimpedanzen kleiner als 0,4 Ohm sind keine Störungen zu erwarten.

Wiederanlaufschutz: Wird der Netzstecker bei eingeschalteter Maschine eingesteckt oder ist die Stromversorgung nach einer Unterbrechung wieder hergestellt, läuft die Maschine nicht an. Die Maschine aus- und wieder einschalten.

11. Zubehör / Ersatzteile / Verschleissteile

1 Stk.	Fräs-Walze Ecco	Art.Nr. 14124
1 Stk.	Fräs-Walze Top	Art.Nr. 14123
1 Stk.	PKD Schneideplatte	Art.Nr. 14119
1 Stk.	Senkschrauben	Art.Nr. 14131
1 Stk.	Absaughaube	Art.Nr. 14201
1 Stk.	6-kant-Schlüssel 8 mm mit T-Griff	Art.Nr. 14125
1 Stk.	Einmaulschlüssel 10 mm	Art.Nr. 14126
1 Stk.	Transportkoffer	Art.Nr. 14127

Betriebsanleitung Sanierungsfräse SF- 80

12. Reparatur

Reparaturen an Elektrowerkzeugen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt. Wenden Sie sich bitte an Ihre SC-T Vertretung.

13. Umweltschutz



Der entstehende Schleifstaub kann Schadstoffe enthalten: Nicht über den Hausmüll, sondern sachgerecht an einer Sammelstelle für Sondermüll entsorgen. Befolgen Sie nationale Vorschriften zu umweltgerechter Entsorgung und zum Recycling ausgedienter Maschinen, Verpackungen und Zubehör.

Nur für EU-Länder: Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäss Europäische Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Garantieleistungen

Für dieses Gerät von der SC-Technologie AG bieten wir eine Gewährleistung gemäss den gesetzlichen / Länderspezifischen Bestimmungen an.
Kaufdatum (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein)

Entstandene Schäden werden durch Ersatzteillieferung oder Reparatur beseitigt.

Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemässe Behandlung zurückzuführen sind, werden von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn Sie das Gerät unzerlegt an SC-Technologie AG übergeben.